

AUSGABE 04/2023 | WWW.YOURDOGMAGAZIN.AT

your dog

DEIN LIEBLINGSHUNDEMAGAZIN

VERHALTEN

**PRO & CONTRA
KASTRATION**

RASSEPORTRAIT

DER BARSOI

ERNÄHRUNG

**VORTEILE EINER GUTEN
FÜTTERUNGSROUTINE**

GESUNDHEIT

**BLUTABNAHME
BEIM HUND**

DEBATTE UM DEN GEBRAUCHSHUNDESSPORT

*Wenn viel Meinung auf
wenig Wissen trifft*

Es gibt viel zu entdecken...



Wir haben für dich ein brandneues, umfangreiches **YOUR DOG Onlineportal** gestaltet!

Hunderte Fachartikel


- Erziehung & Training
- Ernährung & Gesundheit
- Sport
- Verhalten
- Haltung uvm.

Riesige YOUR DOG-Community

Verbinde dich mit unserer riesigen Social Media Community (40.000 User) und diskutiere über aktuelle Themen oder teile deine Erfahrungen

Aktionen, Trends & Angebote

Bleibe auf dem Laufenden über aktuelle Angebote, Aktionen und die neuesten Trends aus der Hundewelt

 [yourdogmagazin.at](https://www.facebook.com/yourdogmagazin.at)

 [yourdogmagazin](https://www.instagram.com/yourdogmagazin)

your dog
Das Onlineportal für Hundefreunde

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

In dieser Ausgabe widmen wir uns einer Reihe von Themen, die sowohl für erfahrene Hundebesitzer als auch für Neankömmlinge in der Welt der Hunde von großem Interesse sein dürften. Von medizinischen Prozeduren über Verhaltenspsychologie bis hin zu sportlichen Aktivitäten, diese Ausgabe bietet eine Fülle von Informationen und Einblicken.

Zunächst nehmen wir Sie mit auf eine informative Reise durch das Thema **Blutabnahme beim Hund**. Dieser Artikel zielt darauf ab, Bedenken zu zerstreuen und sowohl den Prozess als auch die Wichtigkeit regelmäßiger Bluttests zu erklären. Es ist ein unerlässlicher Bestandteil der präventiven Gesundheitsfürsorge und kann entscheidend sein, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Wir vertiefen uns dann in das **Jagdverhalten von Hunden**. Viele unserer treuen Begleiter zeigen noch immer Verhaltensweisen, die tief in ihrem genetischen Code verankert sind. Unser Artikel beleuchtet, wie man dieses Verhalten versteht, kanalisiert und gegebenenfalls kontrolliert, um ein harmonisches Zusammenleben zu gewährleisten.

Schließlich befassen wir uns mit der anhaltenden **Debatte um den Gebrauchshundesport**. Dieser Artikel beleuchtet die verschiedenen Facetten dieses Sports, diskutiert seine Bedeutung für die Hundebildung und die damit verbundenen ethischen Aspekte. Es ist ein Muss für jeden, der sich für die aktive und sportliche Seite des Hundelebens interessiert.

Wie immer freuen wir uns über Ihr Feedback und Ihre Gedanken zu den Themen, die wir in dieser Ausgabe behandeln.



YOUR DOG Chefredakteurin Bettina Bodner mit Redaktionshunden Frieda, Athena & Helene

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ganz viel Freude mit der neuen YOUR DOG,

Ihre

Bettina Bodner

IMPRESSUM: Medieninhaber/Redaktion: bodner media e.U., Lindenweg 3, 9560 Feldkirchen. **E-Mail:** redaktion@yourdogmagazin.at. **Herausgeberin/Chefredaktion:** Bettina Bodner. **Grafik & Layout:** Bodner Media. **Anzeigen:** office@yourdogmagazin.at. **Erscheinungsart/Preise:** YOUR DOG erscheint 4 x jährlich. **Abonnement:** www.yourdogmagazin.at/shop. Für unverlangt eingesandte Materialien kann keine Rücksendegarantie übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Leserbriefe u.ä. Formen der Meinungsäußerung geben die persönliche Ansicht des Autors wieder und müssen nicht der Meinung von YOUR DOG entsprechen. Wir behalten uns das Recht vor, eingesandte Texte, Bilder und sonstige Materialien auch auf unseren Websites zu veröffentlichen. **Bildagentur:** www.istockphoto.com. **Unsere Online-Seiten:** www.yourdogmagazin.at, www.yourdogmagazinshop.at, www.facebook.com/yourdogmagazin.at, www.instagram.com/yourdogmagazin. **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:** Medieninhaber: bodner media e.U., Lindenweg 3, 9560 Feldkirchen. **Unternehmensgegenstand:** Betrieb von gedruckten und digitalen Medien. Das Unternehmen bodner media e.U. steht im Alleineigentum von Bettina Bodner, Feldkirchen. **Betriebsgegenstand:** Werbeagentur. **Grundlegende Richtung gemäß § 25, Absatz 4:** Das YOUR DOG Hundemagazin ist eine unabhängige und parteifreie Zeitung rund um den Hund und dessen Besitzer:in. **Angaben laut E-Commerce-Gesetz:** siehe ECG.

INHALT

DEZEMBER 2023

- 6 FOTO DES MONATS**
- 8 GESUNDHEIT**
Blutabnahme beim Hund
- 12 ERNÄHRUNG**
Wichtige Rituale rund um die Fütterung
- 16 GESUNDHEIT**
Gesundheit ganzheitlich betrachtet
- 22 DEBATTE**
Debatte um den Gebrauchshundesport
- 30 RASSEPORTRAIT**
Der Barsoi
- 36 TRAINING & ERZIEHUNG**
Jagdverhalten verstehen und lenken
- 43 VERHALTEN**
Pro & Contra Kastration
- 48 LEBEN MIT HUND**
Hundesicheres Zuhause
- 52 LESELOUNGE**

WWW.YOURDOGMAGAZIN.AT

 [YOURDOGMAGAZIN.AT](https://www.facebook.com/yourdogmagazin)

 [YOURDOGMAGAZIN](https://www.instagram.com/yourdogmagazin)

Fotos: www.istockphoto.com/yourdog



8
GESUNDHEIT
Blutabnahme beim Hund

36

TRAINING & ERZIEHUNG

Jagdverhalten verstehen
und lenken



12

ERNÄHRUNG

Wichtige Rituale rund
um die Fütterung



43

VERHALTEN
Pro & Contra
Kastration



30

RASSEPORTRAIT

Der Barsoi









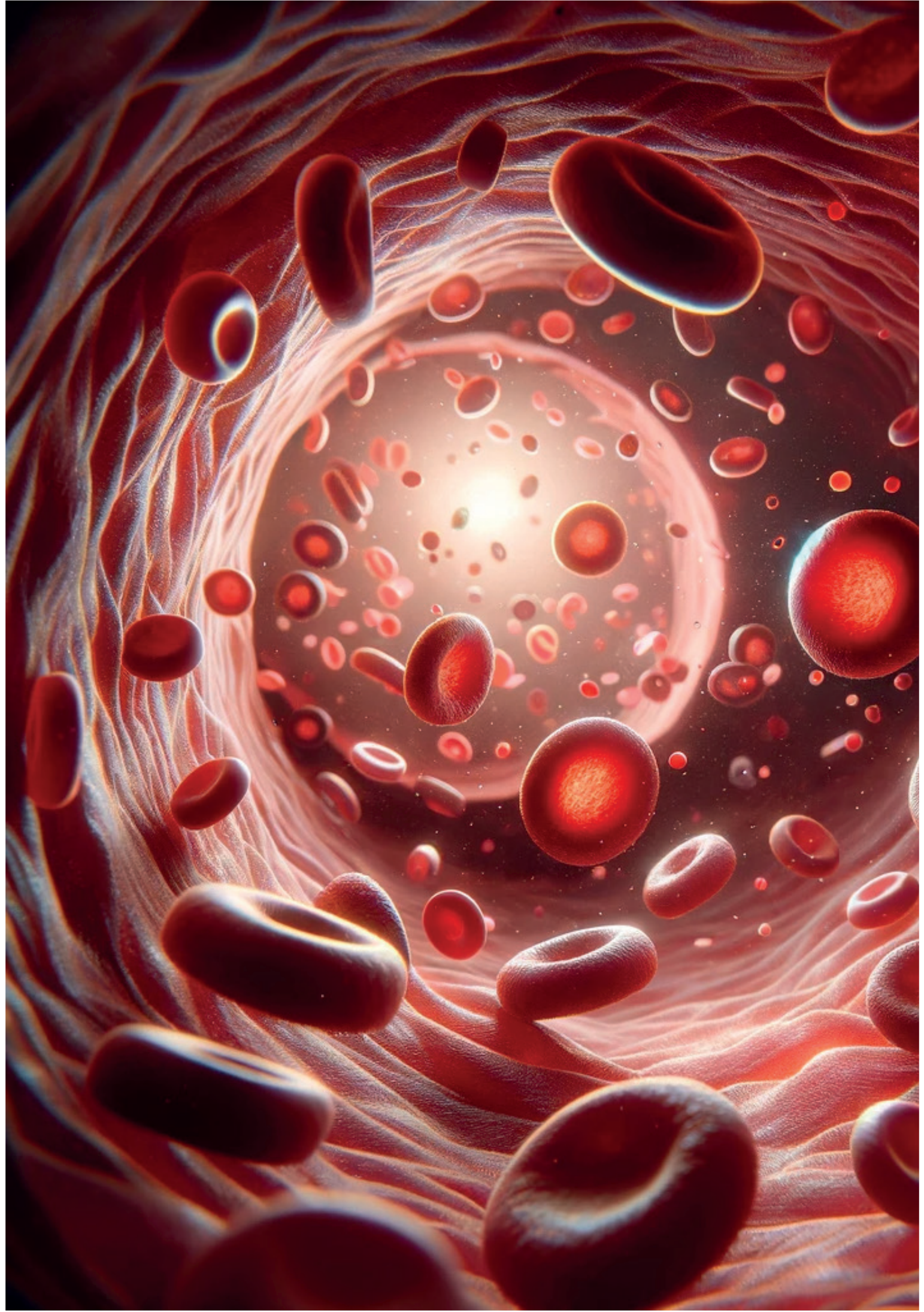
BLUTABNAHME



Blutuntersuchungen sind sehr wichtig in der Früherkennung und der Diagnostik von Erkrankungen. Daher ist es sinnvoll, ab einem gewissen Alter einen jährlichen Gesundheitscheck bei seinem Hund machen zu lassen, um Veränderungen rechtzeitig zu sehen und handeln zu können.

DI Vanessa Rössler

Immer wieder sieht man Blutbefunde, mit mehr oder minder auffälligen Werten und der Information, dass der Hund aber eigentlich nicht nüchtern war. Eine Blutabnahme bedeutet meist Stress für den Hund und kostet ja auch nicht so wenig. Daher möchte man, dass das Ergebnis auch möglichst aussagekräftig und interpretierbar ist. Die Aufnahme von Futter – und dazu gehören auch Leckerli – kann gewisse Blutwerte verfälschen. Nicht alle, aber doch einige.



WICHTIGE VORSORGE

Gerade in der Früherkennung von Erkrankungen sind kritische Organwerte ja meistens noch nicht extrem erhöht und dann ist am Ende nicht sicher, ob der Wert erhöht ist, weil das Tier gefressen hatte oder doch das Organ vielleicht schon Auffälligkeiten zeigt.

Daher kann man als Tierhalter folgendes beachten, um möglichst aussagekräftige Untersuchungen zu erhalten:

Nüchtern zur Blutabnahme

Hunde sollten zum Zeitpunkt der Blutuntersuchung mindestens 12 Stunden nüchtern sein, d.h. über diesen Zeitraum sollte nicht gefüttert werden und auch Leckerli sind tabu.

Wasser darf natürlich angeboten werden. Andernfalls besteht nämlich die Gefahr, dass die Probe lipämisch ist. Lipämie ist die Trübung des Blutserums oder -plasmas durch Fettstoffe, die zu einer Verfälschung folgender Blutwerte führt:

Erhöhung

ALP, ALT, AST, Bilirubin, Cholesterin, Gesamteiweiß, Glukose, Kalzium, Kreatinin, Phosphat, Triglyceride, Hämoglobin, MCHC

Erniedrigung

Amylase, Albumin, Kalium, Natrium

Kommt es im Zuge der Blutabnahme zur Hämolyse der Probe, führt dies ebenso evtl. zu veränderten Werten. Dies passiert manchmal, wenn das Bein zu stark gestaut wird oder die Probe unsachgemäß gelagert oder transportiert wird.

Erhöhung

Albumin, Amylase, ALT, AST, Bilirubin, Cholesterin, CK, Eisen, Fruktosamin, GGT, Gesamteiweiß, Kalium, Kalzium, Kreatinin, LDH, Lipase, Magnesium, Mangan, Phosphat, Selen, Hämoglobin, MCHC, Zink

Erniedrigung

ALP, Bilirubin, Folsäure, GGT, Glukose, Kalzium, Kreatinin, Lipase, Hämatokrit, Erythrozytenzahl

Lipämie- und Hämolysegrad der Probe werden immer im Blutbild angegeben. Daher sollte man das immer kontrollieren, bevor man beginnt die Werte zu interpretieren.

Ein nicht nüchterner Hund kann zudem leicht erhöhte Harnstoff-, - Amylase- oder Lipasewerte im Blut haben, obwohl er gesund ist, da diese Stoffe im Blut nach Fütterungen kurzfristig ansteigen. Auch werden natürlich die Fett- und Zuckerwerte von einer vorangegangenen Fütterung beeinflusst, da diese Stoffe im Körper nach der Futteraufnahme verstoffwechselt werden.

Auch sollte man vor Blutabnahmen auf sportliche Aktivitäten verzichten, da dies z.B den Kreatininwert ansteigen lassen kann, da dies als Nebenprodukt des Muskelstoffwechsels entsteht.

Auch zur Kontrolluntersuchung der Schilddrüsenwerte ist es vorteilhaft den Hund nüchtern zu lassen. Zudem ist es wichtig, die Schilddrüsenmedikamente 4 Stunden vor der Blutabnahme einzugeben.

Daher immer auf diese kleinen Tipps achten, um zu einem aussagekräftigen Ergebnis bei der Blutuntersuchung zu kommen! ■

Autorin



DI Vanessa Rössler

Abschluss Biochemie, Expert lab Scientist in der Krebsforschung bei Boehringer Ingelheim RCV. Zertifizierte Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ernährungsberatung mit Schwerpunkt BARF & artgerechtes Kochen
- Phytotherapie für Hunde
- Mykotherapie
- Darmgesundheit
- Autorin in verschiedenen Zeitschriften mit eigenem Blog

E-Mail: vanessa.roessler@barf-beratung.at
www.barf-beratung.at



WICHTIGE RITUALE RUND UM DIE FÜTTERUNG

MEHR ALS NAHRUNGS AUFNAHME

Die Fütterung eines Hundes ist mehr als nur eine notwendige Routine, um seinen Hunger zu stillen. Es ist ein zentraler Bestandteil seines Tages, der bedeutende Auswirkungen auf sein Verhalten und Wohlbefinden haben kann. In diesem Artikel beleuchten wir die wichtigen Rituale rund um die Fütterung des Hundes, die dazu beitragen, eine gesunde Ernährung zu gewährleisten und gleichzeitig das Band zwischen Hund und Halter zu stärken.

Eines der wichtigsten Rituale ist die Einhaltung eines festen Fütterungsplans. Hunde schätzen Routine und Konsistenz. Ein regelmäßiger Fütterungsplan hilft, das Verdauungssystem des Hundes zu regulieren und kann Verhaltensprobleme, die aus Unsicherheit oder Stress resultieren, reduzieren. Zwei Mahlzeiten pro Tag sind für die meisten Hunde ideal, aber die genaue Zahl kann je nach Alter, Rasse und Aktivitätsniveau variieren.

DAS RITUAL DES FÜTTERNS

Die Fütterung selbst kann zu einem bedeutungsvollen Ritual werden. Viele Hundebesitzer nutzen diese Zeit, um ihre Bindung zu ihrem Hund zu stärken, indem sie den Hund aus der Hand füttern. Das Fütterungsritual kann auch zu Trainingszwecken genutzt werden, wo der Hund lernt, ruhig zu warten, bis das Essen serviert wird.



TRAINING UND FÜTTERUNG

Die Fütterungszeit ist auch eine hervorragende Gelegenheit, um Trainingseinheiten zu integrieren. Kommandos wie „Sitz“ oder „Warte“ vor dem Fressen können helfen, Disziplin und Geduld zu fördern. Dies stärkt nicht nur die Autorität des Besitzers, sondern verbessert auch das Verhalten des Hundes rund um das Essen.

DIE UMGEBUNG

Die Umgebung, in der ein Hund gefüttert wird, spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Ein ruhiger, ablenkungsfreier Bereich, der ausschließlich für die Fütterung vorgesehen ist, kann dazu beitragen, dass der Hund seine Mahlzeiten in Ruhe und ohne Stress genießen kann. Dies ist besonders wichtig für Hunde, die zu Nervosität oder Nahrungsmittelaggression neigen.

UNTERSCHIEDLICHE FUTTERARTEN

Neben den Ritualen spielt natürlich auch die Art des Futters eine entscheidende Rolle. Eine ausgewogene Ernährung, die auf die individuellen Bedürfnisse des Hundes zugeschnitten ist, ist entscheidend für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden. Die Auswahl des

Futters sollte unter Berücksichtigung des Alters, der Rasse, des Aktivitätsniveaus und etwaiger gesundheitlicher Besonderheiten erfolgen. Nass- und Trockenfuttermittel haben ihre spezifischen Eigenschaften, Vorzüge und potenziellen Nachteile, sodass die Entscheidung auf den individuellen Bedürfnissen des Hundes basieren sollte.

Nassfutter

Nassfutter ist in der Regel appetitlicher für Hunde, da es intensiver riecht und schmeckt. Es hat einen hohen Feuchtigkeitsgehalt, was besonders für Hunde vorteilhaft sein kann, die nicht ausreichend trinken oder zu Harnwegserkrankungen neigen. Durch seinen hohen Wassergehalt kann Nassfutter auch bei der Gewichtskontrolle hilfreich sein, da es dem Hund hilft, sich satt zu fühlen, während es weniger Kalorien pro Portion liefert. Allerdings kann Nassfutter teurer sein und muss nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahrt werden. Es hat auch eine kürzere Haltbarkeit und kann zu Zahnproblemen wie Zahnstein führen, wenn es nicht mit einer angemessenen Zahnhygiene kombiniert wird.

Trockenfutter

Trockenfutter, bekannt für seine Bequemlichkeit, hat eine längere Haltbarkeit und ist einfacher zu lagern. Es kann auch zur Zahnreinigung beitragen, da das Kau-

en harter Kibble helfen kann, Plaque und Zahnstein zu reduzieren. Trockenfutter bietet eine konzentrierte Energiequelle und ist in der Regel kostengünstiger als Nassfutter. Einer der Nachteile von Trockenfutter ist, dass es weniger Feuchtigkeit enthält, was für einige Hunde ein Problem darstellen kann. Es kann auch weniger schmackhaft als Nassfutter sein und ist nicht immer ideal für ältere Hunde oder Hunde mit bestimmten gesundheitlichen Problemen, die eine weichere Diät benötigen.

Die Wahl zwischen Nass- und Trockenfutter

Die Entscheidung für Nass- oder Trockenfutter hängt von verschiedenen Faktoren ab. Alter, Gesundheit, Geschmacksvorlieben und Lebensstil des Hundes spielen eine Rolle. Ältere Hunde und Hunde mit Zahnproblemen könnten von Nassfutter profitieren, während aktive Hunde mit höherem Energiebedarf von der kalorischen Dichte des Trockenfutters profitieren könnten. Manche Hundebesitzer wählen auch eine Kombination. Diese gemischte Fütterungsmethode kann helfen, die Ernährung abwechslungsreicher und ansprechender für den Hund zu gestalten.

NACH DEM ESSEN: RUHEZEIT

Nach dem Essen sollten Hunde eine Ruhezeit einhalten. Dies hilft, Verdauungsprobleme wie Blähungen oder sogar lebensbedrohliche Zustände wie eine Magendrehung zu verhindern. Ein kurzer, ruhiger Spaziergang nach dem Essen kann förderlich sein, aber intensive körperliche Aktivität sollte vermieden werden.

FAZIT

Die Fütterung eines Hundes ist ein alltägliches Ritual, das über die bloße Nahrungsaufnahme hinausgeht. Es spielt eine zentrale Rolle in der täglichen Routine und beeinflusst sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit des Hundes.

Durch die Etablierung konsistenter und sinnvoller Fütterungsrituale können Hundebesitzer die Bindung zu ihrem Tier stärken und zu seinem allgemeinen Wohlbefinden beitragen. Ein bewusster und bedachter Ansatz bei der Fütterung trägt wesentlich zur Lebensqualität des Hundes bei. ■

MEHR UNTER ANIMONDA.DE



**% DAUERHAFT %
GESENKTE PREISE**

Für unsere Marken CARNY,
GranCarno & VOM FEINSTEN

VOM FEINSTEN MINI

NEU



**GROSSER GENUSS
FÜR KLEINE GOURMETS.**

animonda
high quality petfood

GESUNDHEIT GANZHEITLICH BETRACHTET

In der Welt der Hundehaltung hat sich ein tiefgreifendes Verständnis dafür entwickelt, wie essentiell ein ganzheitlicher Ansatz für das Wohlbefinden unserer Vierbeiner ist. Es geht nicht mehr nur darum, den Napf zu füllen und tägliche Spaziergänge zu gewährleisten. Vielmehr rückt die Kombination aus ausgewogener Ernährung, regelmäßiger Bewegung, mentaler Auslastung und emotionaler Gesundheit in den Fokus. Dieser Leitfaden führt Sie durch Schlüsselemente, um das Leben Ihres Hundes ideal gestalten zu können.



ERNÄHRUNG - DAS FUNDAMENT DER GESUNDHEIT

Die richtige Ernährung ist entscheidend für die Gesundheit und das Wohlergehen Ihres Hundes. Ein Verständnis der Inhaltsstoffe, des Nährwerts und der individuellen Bedürfnisse Ihres Hundes ist dabei unerlässlich.

INHALTSSTOFFE - WORAUS BESTEHT DAS HUNDEFUTTER?

Proteine

Hochwertige Proteinquellen sind essentiell für den Muskelaufbau und die allgemeine Gesundheit. Fleisch, Fisch und manchmal auch pflanzliche Proteine sind die Hauptbestandteile.

Fette

Sie liefern Energie und sind wichtig für die Aufnahme fettlöslicher Vitamine. Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren unterstützen Haut und Fellgesundheit.

Kohlenhydrate

Obwohl Hunde keine hohen Mengen an Kohlenhydraten benötigen, können sie dennoch Energie liefern und sind in vielen Futtersorten enthalten. Wählen Sie komplexe Kohlenhydrate wie Vollkorn oder Gemüse.

Vitamine und Mineralstoffe

Eine ausgewogene Mischung von Vitaminen und Mineralstoffen ist unerlässlich. Sie unterstützen das Immunsystem, die Knochengesundheit und viele andere Körperfunktionen.

NÄHRWERT - QUALITÄT ÜBER QUANTITÄT

Ausgewogenheit

Das richtige Gleichgewicht von Proteinen, Fett und Kohlenhydraten ist entscheidend. Hochwertiges Futter liefert die Nährstoffe in einer Form, die der Hund leicht verwerten kann. Weniger hochwertiges Futter erkennt man an häufigem Kotabsatz oder besonders großen Mengen an Kot.



Energiegehalt

Berücksichtigen Sie den Energiegehalt des Futters. Aktive Hunde benötigen kalorienreicheres Futter, während weniger aktive Hunde leichter Futter benötigen, um Übergewicht zu vermeiden.

INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE JEDER HUND IST EINZIGARTIG

Alter und Lebensphase

Welpen, erwachsene Hunde und Senioren haben unterschiedliche Ernährungsbedürfnisse. Welpenfutter beispielsweise unterstützt das Wachstum, während Seniorenfutter auf leichtere Verdaulichkeit und Gelenkgesundheit abzielt.

Rasse und Größe

Große Rassen haben andere Nährstoffbedürfnisse als kleine Rassen. Größere Hunde benötigen beispielsweise oft Futter, das die Gelenkgesundheit unterstützt.

Gesundheitliche Besonderheiten

Hunde mit gesundheitlichen Problemen wie Allergien, Unverträglichkeiten oder bestimmten Krankheiten benötigen oft spezielles Futter. Konsultieren Sie hierzu einen Tierarzt. Eine sorgfältige Auswahl des Futters, das auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Hundes abgestimmt ist, stellt sicher, dass Ihr Hund nicht nur alle notwendigen Nährstoffe erhält, sondern auch in jeder Lebensphase optimal unterstützt wird und eine Mangelversorgung ausgeschlossen ist.

BEWEGUNG - MEHR ALS NUR GASSI GEHEN

Bewegung ist für Hunde weit mehr als nur ein Mittel, um körperliche Energie abzubauen. Sie fördert die körperliche Gesundheit, unterstützt die geistige Stimulation und stärkt die Bindung zwischen Hund und Halter.

VIELFALT IN DER BEWEGUNG

Verschiedene Aktivitäten

Neben den täglichen Spaziergängen können Sie Ihren Hund mit verschiedenen Aktivitäten wie Wandern, Schwimmen oder Apportierspielen körperlich fordern. Diese Aktivitäten halten nicht nur fit, sondern bieten auch neue Umgebungen und Herausforderungen.

Spielerisches Lernen

Integrieren Sie Trainingseinheiten in die Bewegungszeit. Einfache Kommandos oder Tricks können während eines Spaziergangs oder im Spiel geübt werden und fördern so die geistige Agilität.





Anpassung an den Hund

Berücksichtigung des Alters und der Gesundheit: Während junge und energiegeladene Hunde intensive Bewegung genießen, benötigen ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Hunde sanftere und kürzere Aktivitäten. Beachten Sie unbedingt die individuellen Bedürfnisse und Grenzen Ihres Hundes, um vermeidbare Verletzungen auszuschließen.

Rassespezifische Aktivitäten

Einige Hunderassen haben spezifische Bedürfnisse und Vorlieben. Beispielsweise lieben viele Retriever Schwimmen und Apportieren, während Hütehunde oft Herausforderungen wie Agility-Parcours genießen.

BEWEGUNG ALS TEIL DES ALLTAGS

Regelmäßige Routinen

Ein regelmäßiger Bewegungsplan hilft dabei, ein gesundes Maß an Aktivität sicherzustellen. Auch kürzere, häufigere Spaziergänge können effektiv sein, vor allem für Hunde, die längere Aktivitäten nicht gut tolerieren.

Soziale Interaktion

Sofern Ihr Hund gut sozialisiert ist, kann die Interaktion mit anderen Hunden ein wichtiger Teil seiner Bewegung sein. Spiel und Herumtollen mit Artgenossen bieten sowohl körperliche als auch mentale Stimulation.

MENTALE AUSLASTUNG - DER SCHLÜSSEL FÜR AUSGEGLICHENHEIT

Mentale Stimulation ist genauso wichtig wie körperliche Bewegung, wenn es um die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Hundes geht. Sie hält das Gehirn Ihres Hundes aktiv und scharf, was besonders wichtig für die Prävention von Langeweile und damit verbundenen Verhaltensproblemen ist.

GESAMTE AUSGABE LESEN